



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des
Wissenschaftsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Helmut Seifen MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



30. Oktober 2017

Aktenzeichen:

K

bei Antwort bitte angeben

Frau Kuhlmeier

Telefon 0211 896-4568

Telefax 0211 896-4579

hildegard.kuhlmeier@

mkw.nrw.de

Sitzung des Wissenschaftsausschusses am 8. November 2017

Top 7 - Schriftlicher Bericht:

"Stand des Aufbaus einer Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld"

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen den schriftlichen Bericht zum Stand des Aufbaus einer Medizinischen Fakultät OWL mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Wissenschaftsausschusses.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Annette Storsberg

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-04
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



**Bericht der Ministerin für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
für den Wissenschaftsausschuss
des Landtags des Landes Nordrhein-Westfalen**

zum

"Stand des Aufbaus einer Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld"

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) unterstützt im Einvernehmen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) die Einrichtung einer Medizinischen Fakultät OWL. Der Aufbau der neuen Medizinischen Fakultät soll sich am Bochumer Modell für die Mediziner Ausbildung orientieren und einen Schwerpunkt in der Allgemeinmedizin haben.

Im Endausbau sollen an der neuen Medizinischen Fakultät jährlich bis zu 300 Studienanfängerinnen/-anfänger aufgenommen werden. Wann dies der Fall sein wird, wird sich erst im weiteren Verlauf des Planungsprozesses konkretisieren lassen.

Zurzeit erarbeitet die Universität Bielefeld ein erstes Konzept für die Medizinische Fakultät OWL. Das Konzept wird alle Bereiche der Hochschulmedizin umfassen. Dazu gehören Lehre, Forschung, Krankenversorgung, Personal, Infrastrukturen und die Finanzierung. Erste Ideen für den Aufbau der Medizinischen Fakultät OWL hat der Rektor der Universität Bielefeld Ende September der Presse vorgestellt.

Bei der Erarbeitung des Konzepts wird die Universität durch das MKW und das MAGS begleitet.

Im Weiteren ist beabsichtigt, das Konzept in die Begutachtung der Hochschulmedizin NRW durch den Wissenschaftsrat einzubeziehen. Über die Aufnahme in das Arbeitsprogramm des Wissenschaftsrates wird die Vollversammlung des Wissenschaftsrates voraussichtlich Anfang 2018 beraten.